

## Cod.arab. 1185



## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Cod.arab. 1185
↳ alternativ	alte Signatur : Cod.arab. Glaser 71
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Externer Link	BSB OPAC Plus <a href="https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV040213590">https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV040213590</a>
Bearbeiter	Import BSB MARC/Sobieroj/Wiesmüller
Eigner	Bayerische Staatsbibliothek München
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE12Book_manuscript_00000757
erstellt am	2022-06-02T18:02:58.947Z
letzte Änderung	2025-03-07T01:13:40.527Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	al-Aḥkām fī bayān al-ḥalāl wa-'l-ḥarām (Verfasser: Hādī ila 'l-Ḥaqq, Yaḥyā Ibn-al-Ḥusain al-MyMssWork_work_00003186	
Sprache	Arabisch	
Schrift	Arabisch	
Region	Islamische Welt / MENA-Region	
Datum		
↳ Abschrift	Ḍu 'l-Ḥiǧǧa 373/Mai 984	
Titel		الاحكام في بيان الحلال والحرام
???	ar	
module.mymss.manuscript.mss40.view	de	al-Aḥkām fī bayān al-ḥalāl wa-'l-ḥarām
???	en	al-Aḥkām fī bayān al-ḥalāl wa-al-ḥarām
Vollständigkeit	Fragment	
Thematik	Recht Islam	
Inhalt	de Vorhaden ist der erste Teil des Werkes	

## Personendaten

Verfasser:in	
↳ Link	<a href="https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00001122">https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00001122</a>
↳ Name	Hādī ila 'l-Ḥaqq, Yaḥyā Ibn-al-Ḥusain al-هادي الى الحق، يحيى بن الحسين
↳ Lebensdaten	* 835 † 911
↳ Datenquelle	GND : 120733145

## Äußere Beschreibung

Einband	de Brauner, brüchiger, durch Wurmfraß beschädigter Lederband. Klappe abgerissen. Das Leder der Deckel ist an einzelnen Stellen aufgerissen und hat das Makulaturpapier freigegeben. Als Mittelornament eine Mandorla mit Anhängern. Deckelumrahmung durch Mehrfachleisten. Zwischen Rahmen und Ornament Eckfüllungen. Die Innenspiegel mit blauem Papier bezogen
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
Blattzahl	de 190
Blattformat	de 17,5 x 26 cm
Anmerkungen	de Datierte Handschrift
Textspiegel	de 11,5 x 19,5 cm
Zeilenzahl	de 20
Schrift	
↳ Ausführung	de Kustoden bis Blatt 75b, von einer jüngeren Hand. Mittelgroßes etwas zierliches, regelmäßig geschriebenes, zumeist vollpunktirtes und auch vokalisiertes Nashī. Hervorhebungen durch einen breiteren qalam (Überschriften der kutub) und durch rote Tinte (Überschriften der abwāb und einzelne ausgewählte Ausdrücke wie qāl, ḥaddaṭanī etc.)